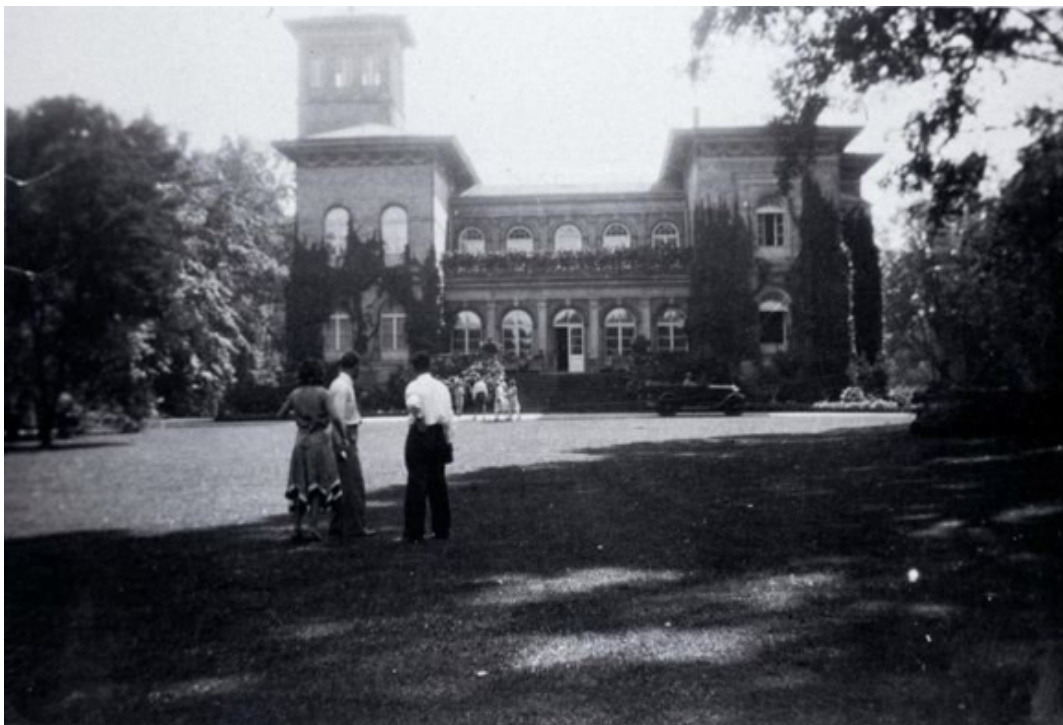


Mosse-Villa Schenkendorf (o.D.)

Kurzbeschreibung

Der Berliner Großverleger Rudolf Mosse (1843-1920) kaufte 1896 das Rittergut Schenkendorf in Mittenwalde (Brandenburg) und dessen Herrenhaus. In Erinnerung an seine idyllische Kindheit dort schrieb dessen Enkel George L. Mosse: „Keine Vorahnung einer bevorstehenden Katastrophe überschattete meine Kindheit, die ich in den ausgehenden Jahren der Weimarer Republik zubrachte. Ich erlebte diese Jahre von einem Logenplatz aus und nahm die Wirklichkeit durch den das reale Leben weitgehend ausblendenden Filter eines opulenten Lebensstils wahr.“

Quelle



Quelle: Mit freundlicher Genehmigung des Leo Baeck Instituts

Empfohlene Zitation: Mosse-Villa Schenkendorf (o.D.), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4377>>
[16.03.2026].